

A. 1216 IV.

305.ig. jegyzék

"Régi nyomtatványok, Univ. kn. Bratislava:".

3.cim: 709+722 sign.



Régi nyomatványok, Univ. kn. Bratislava  
(305.191)

XVII. G. 709

~~XVII. G. 709~~

CONGREGATIO  
AGONIAE

Oder  
Versammlung unsers am Heil-  
gen Creutz sterbenden Heylands  
**JESU CHRISTI**  
Undt seiner Schmerzhafften Mutter  
**MARIAE.**

Zu Erhaltung eines seeligen  
Sterb-Stündleins.

In der Kirchen der Gesellschaft  
JESU zu Pressburg / bey Sanct:  
Salvator aufgericht Anno 1709.

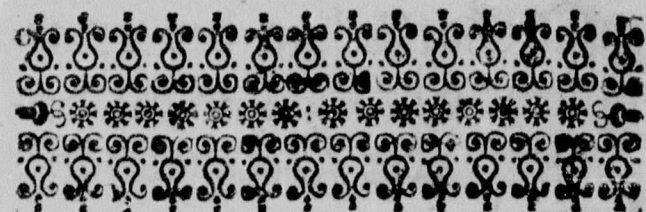


Gedruckt zu Tünnau in der Acade-  
mischen Buch-druckerey. Anno 1709.



Régi nyomtatványok, Univ. kn. Bratislava  
(305.191)

XVII 9709



**Bestättigung diser  
Bruderschaft**

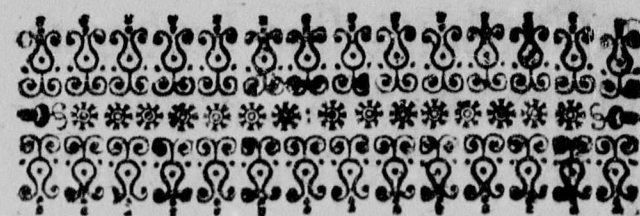
Durch den  
Apostolischen Stuhl/ undt  
ertheilter Ablass.

**Clemens PP. XI.**

**I**hr ewiger gedächtnuß.  
Demnach ( wie wir  
verständiget worden ) in der  
Kirchen bey St: Salvator  
Clericorum Regularium So-  
cietatis JESU, in der statt  
Presburg / eine andächtige/  
9 2 undt



Régi nyomtatványok, Univ. kn. Bratislava  
(305.191)



**Bestättigung diser  
Bruderschaft  
Durch den  
Apostolischen Stuhl/ undt  
ertheilter Ablass.  
Clemens PP. XI.**

**S**Ur ewiger gedächtnuß.  
Demnach ( wie wir  
verständiget worden ) in der  
Kirchen bey St: Salvator  
Clericorum Regularium So-  
cietatis JESU, in der statt  
Presburg / eine andächtige/  
9 2 undt



Régi nyomtatványok, Univ. kn. Bratislava  
(305.191)

undt Gottseelige beyder ge-  
schlecht Christglaubigen So-  
dalität/ oder Bruderschaft/  
unter dem nahmen unsers an  
dem Creutz sterbenden Her-  
rens/ IESU Christi; undt  
der seeligsten Jungfrauen /  
undt schmerzhaften Mutter  
Maria/ zu erhaltung eines  
seeligen sterbstündleins/ recht-  
messiger weiß aufgerichtet ist;  
deren Mit-Brüder undt  
Schwester sehr viele werckh  
der liebe/ undt andacht zu ü-  
ben pflegen; Wir dan/ damit  
also solche Bruderschaft oder  
Congregation von tag zu tag  
be-

beförderet / undt gemehret  
werde verlenhen gnädiglich  
mit gewissen vertrauen auf  
die Barmherzigkeit des All-  
mächtigen Gottes/ undt auf  
die gewalt der authorität der  
H. H. Apostlen Petri undt  
Pauli/ allen beyderley Ge-  
schlechts Christglaubigen / so  
diser Congregation schon ein-  
verleibt seyn/ oder werden  
ins künfftig einverleibt wer-  
den / welche einmahl in jeden  
Monath/ auf einen Sonntag/  
so ihnen freistehet zu erwöh-  
len/ nach rechter buß undt  
beicht/ das Hoch-Heilige Sa-

§ 3

cra-



Régi nyomatványok, Univ. kn. Bratislava  
(305.191)

crament des Altars / in ge-  
melter Kirch genießen / undt  
daselbst für einigkeit Christ-  
licher Fürsten / ausreüttung  
deren Ketzereyen / undt Erhö-  
chung der Catholischen Kir-  
chen / Gott andächtig bit-  
ten werden / vollkommenen  
ablaß aller iher Sünden /  
welche sie auch zueignen mö-  
gen denē abgestorbenen Crist-  
glaubigen so auß diser Welt  
durch die liebe mit Gott ver-  
einiget / geschiden seindt: de-  
nen aber / so der auffsetzung  
des Hochwürdigsten Sacra-  
ments in obernter Kirchen /  
auf

auf gemelten Sontag an-  
dächtiglich bewohnen / undt  
zu besagter Meynung bit-  
ten / oder aber ihren leib Ga-  
sten werden / ertheillen Wir  
nach form so in der Kirchen  
brauchlich ist / siben jahr ab-  
laß / undt siben quadragenen /  
oder erlassung deren buess  
undt straffen / so ihnen aufer-  
legt / oder darzue sie anderst  
einerley weiß verpflichtet sein.  
Undt soll dise gegenwärtige  
Bull ins Künfftig zu ewigen  
zeiten gültig seyn. Gegeben  
zu Rom / apud S. Mariam  
Majorem sub annulo Pesca-  
to.



Régi nyomtatványok, Univ. kn. Bratislava  
(305.191)

toris, den 18. tag des Herbst-  
monath/ An. Christi 1708.  
Unsers Papstums in achten  
Jahr.

Joliverius.



III



**W**IR CHRISTIANUS  
AUGUSTUS, von  
Gottes Gnaden der Heili-  
gen Römischen Kirchen Prie-  
ster Cardinal, Erz-Bischoff  
zu Gran/ des Heiligen A-  
postolischen Stuhls Legatus  
natus, des Königreichs Un-  
garn Primas, Gross Sankler/  
und Secretarius, wie auch  
des Comitats zu Gran Ober-  
Gespan/ Administrator des  
Bischoff - Thums Raab:  
Herzog zu Sachsen/Jülich/  
Cleve/ und Bergen/ auch

† 2

En-



Engeren / und Westphalen;  
 Land-Grass in Thüringen /  
 Marggraff zu Meissen / auch  
 Ober / und Nider Lausitz /  
 Gefürsteter Grass zu Henne-  
 berg; des hohen Erzb- und  
 Chur-Fürstlichen Domstifts  
 zu Cölln / Dom-Probst / und  
 Thelaurarius; Grass zu der  
 Marck / und Ravensberg /  
 Herr zu Ravensstein / der Bal-  
 len Thüringen Statthalter:  
 Ihro Römischen Kaiserli-  
 chen Majestät würcklicher ge-  
 heimer Rath. 2c. 2c.

Erklehren hiemit / das  
 Wir / zu befürderung der  
 größe

grösseren Ehre Gottes / zu  
 bestättigung des Heiligen  
 allein seeligmachenden Ca-  
 tholischen Glaubens / zu fort-  
 pflanzung der Christlichen  
 Andacht / aus Unser Vätter-  
 lichen Obsorg / welche Wir  
 gegen Unseren anvertrauten  
 schäfflein tragen / und aus  
 sonderbahrer schuldigster an-  
 dacht gegen den bitteren Lei-  
 den / und sterben JESU  
 CHRISTI, und seiner  
 schmerzhaften Muetter MA-  
 RIAM, in der Kirchen der  
 Gesellschaft JESU alhier / in  
 der Königlichen Frey-Stadt

† 3 Pres-



Presburg / bey Sanct Sal-  
vator genandt / zu erhaltung  
eines seeligen sterb stündlein /  
die gottseelige versamlung /  
und Bruderschaft der Todt-  
angst JESU CHRISTI, so  
von unterschiedlichen Römi-  
schen Papsten / an unter-schie-  
denen orthten / Länder / und  
Stätten / bekräftiget / bestetti-  
get / und mit vielen Ablass und  
Enaden versehen / auch ein-  
zuführen / und auffzurichten  
vor guett befunden. Also sol-  
ches Heilige Werckh zu be-  
fördern / haben Wir / alle /  
und Jede Christglaubige hie-  
mi.

mit vermahnen wollen / daß  
sie gedachte / neu auffgerichtete  
Bruderschaft befördern /  
und mehren helfen / auff daß  
die Andacht gegen den  
schmerzhafften Heyland / sei-  
nen bittern leyden / und ster-  
ben / und der mitleidenden  
Muetter / der Allerheiligsten  
Jungfrau Mariae zunehme /  
und erweiteret werde ; mit  
gänzlicher zuversicht / daß  
diese andacht Ihnen nicht  
fruchtloß fallen / sondern  
dardurch ein glückseliges  
Sterbstündlein ( welches  
das zill / und end dieser al-  
hier



Régi nyomtatványok, Univ. kn. Bratislava  
(305.19.1)

hier neu angestellten Bru-  
derschafft/ und versammlung  
ist) erlangen / und erhalten  
werden. Geben in der Kö-  
niglichen Frey-Stadt Pres-  
burg den 1ten Januarij,  
Anno 1709.



Sae



## Sagungen

Dieser Bruederschafft/ wel-  
che doch unter keiner sünde  
verbinden.

I.

**A**m ersten Sonntag Jedes  
monaths beichten/ und  
Communiciren/ alle so  
in der Bruederschafft sein /  
und nach mittag wohnen sie  
bey der zusamenkunft/ in  
der Kirchen der Gesellschaft  
JESU, bey Sanct Salvator.

2

2. An



§§( 2 )§§

2.

**A** folgenden tag umb 7. uhr/ wohnen alle bey dem Ambt der Heiligen Meß/ so vor die Abgestorbene aus der Bruederschaft gehalten wird.

3.

**A**s Haupt/ oder Titulars Fest/ wird mit vollkommenen Ablass gehalten/ am den 5ten Sonntag in der Fasten.

4.

**A**lle Freytag des Jahrs hindurch/ wann kein Festtag nicht einfallet/ erscheinen die Brüeder/ und Schwestern umb 7. uhr/ bey dem Ambt der Meß/ so bey außgesetzten Hochwürdigen Guett/ zu ehren des bitteren leiden/ und sterben

§§( 3 )§§

ben Christi Jesu/ von welchen auch die Lytenay werden gebettet werden / gehalten wird.

5.

**A**lle Jahr/ am Fest Creutz erhebung/ beklaiden die Brüeder/ und Schwester/ die Jährliche Procession/ so auf den unweit der Stadt gelegenen Calvariaz Berg angestellet wird.

6.

**W**ann ein Brueder/ oder Schwester gefährlich krankh ligt/ oder auch gestorben ist/ soll dessen nahm/ dem Vorsteher angezeigt werden/ daß für den selben das öffentliche Gebett/ und Heiliges Meß/ Opfer gehalten werde.

A 2

7. Wel.



Régi nyomtatványok, Univ. kn. Bratislava  
(305.19.1)

❧❧❧ ( 4 ) ❧❧❧

7.  
Welche sich in diese Brue-  
derschaft wollen einschrei-  
ben lassen/ haben sich anzuges-  
ben bey dem Vorsteher der  
Bruederschaft zu gedach-  
ten Sanct Salvator.



Ord-

❧❧❧ ( 5 ) ❧❧❧



**Ordnung/**  
So in dieser Bruderschaft  
des sterbenden Herrn Jesu und sei-  
ner schmerzhafften Mutter Ma-  
ria gehalten wird.

Alle erste Sontag nachmittag/ gehet der  
Priester zum Altar/ nimbt das Hochwür-  
dige Sacrament des Altars/ und singet  
drey mahl.

Defensor noster aspice.

Die ganze Bruderschaft antwortet.

Insidiantes reprime: gubernare tuos  
famulos, quos sanguine mercatus es.  
Priester.

Tantum ergo Sacramentum.

Die Bruderschaft antwortet.

Veneremur cernui, & antiquum do-  
cumentum novo cedat ritui, præ-  
stet fides supplementum sensuum  
defectui.

A :

Dare



Darnach bettet der Priester auff der Cans  
hl ganz allein mit lauter Stimm  
folgendes Gebett.

**D** Herr eröffne unseren  
Mund / zu loben dei-  
nen heiligen Nahmen / rei-  
nige unsere Herzen / von  
allen eytlen / unnutzen und  
auß-schweifenden Gedanckē/  
erleuchte unsern Verstandt/  
engkünde unsern Willen / auff  
daß wir unser vorhabendes  
Gebett mit wahrer De-  
muth / mit fleißigem Auf-  
mercken / mit inbrünstiger An-  
dacht also verrichten / daß es  
vor deinem heiligen Angesicht  
wür-

würdig erscheine / und von  
deiner unendlichen Güte er-  
hört werde. Der du lebest  
und regierest mit Gott dem  
Vatter / und dem heiligen  
Geist in Ewigkeit / Amen.

Darauff singet die Bruederschaft.

**D** Herzen-Leyd! D Traurigkeit!  
Die Iesus außgestanden!

Da Er für mich hat geben sich  
In Angst und Todtes Banden.

Da Ihm der Todt mit Furcht/  
undt Noth

Den Blut-Schweiß außgetrungen/  
Schmerzlich mit ihm gerungen.

2. D Iesu mein wie wird mir  
seyn

Wann mein Stündlein wird komen/  
Gedenck D Gott daß solche Noth  
Du für mich angenommen/

A. 4

D tres



Régi nyomtatványok, Univ. kn. Bratislava  
(305. 19.)

✠( 8 )✠

D treuer Hirt hilff wann mich  
wird  
Die Angst des Todts umbringen/  
Mein arme Seel hart tringen.

Nach vollndtem Gesang thut der Priester  
ein kurze Ermahnung; Worauff singet die  
ganze Bruderschaft mit der Orgel.

3. Weh mir mein Gott/ wann  
mich dein Noth  
Im Todts-Kampff nicht wird stär-  
cken.

D wann mein Herz mit Furcht  
und Schmerz  
Des Todts Gewalt wird mercken/  
Laß mir O Herr/ dein Angst so  
schwär

Zum Trost und Hülff gedeyen/  
Und Stärck zum Streit verleihen.

Hernach wahre Reu und Leyd zu erwecken/  
spricht der Priester ganz allein mit lauter  
Stimm folgendes Gebettlein.

**G**ekreutzigter Herr  
Jesu/

✠( 9 )✠

Jesu/mein getreuester Hey-  
land / wahrer Gott und  
Mensch; Es reuet mich von  
Grund meines Herzens /  
daß ich dich jemahl erzürnet/  
weil du mein Gott bist das  
höchste Gut/welches ich über  
alles liebe. O daß ich dich  
niemahl beleidiget/ sondern  
alle zeit über alle Creaturen  
geliebet hätte! Ich undanck-  
bahrer Mensch! O gütigster  
Jesu! sey gnädig/ und ver-  
zenhe mir armen Sünder  
alle meine begangene Miß-  
sethaten/ die ich jetzt erken-  
ne/



Régi nyomtatványok, Univ. kn. Bratislava  
(305.191)

ne/ bekenne/ und bereue von  
Herzen; und die ich mir fer-  
ner zu büessen / und hinfort  
an zu meiden / festiglich  
vornehme; tröstlicher Hoff-  
nung/ du werdest mir durch  
die Verdienst deines kost-  
bahrlichen Bluts/ und Gna-  
denreichen Todts/ alle meine  
Sünd verzeihen / und gnä-  
diglich verzeihen/ mein leben  
recht zu bessern; In deinem  
heiligen Dienst und Gnad  
bis in den Todt beständi-  
gich zu verharren/

AMEN.

Hier-



Hierauff folget der Ko-  
senfrank/ welchen die Bru-  
derschaft mit bettet/ von den  
hoch heiligen Fünff Wunden Chris-  
ti/ umb ein seeliges Sterb-  
Stündlein.

Das erste Gesäß.

Zu der heiligen Wunden des lin-  
cken Fuß/ umb wahre vollkommene  
Reu in unsern Sterbstündlein zu  
erhalten/ werden gebettet fünff Wat-  
ter Unser/ und ein Ave Maria/ zu  
Ehren der betrübtten/ und unter dem  
Creutz stehenden Mutter.

Gebett.

Der Priester bettet ganz allein mit  
lauter Stimm.

**I**ESU unser Erlöser  
und



und Seeligmacher / lasse dein  
theures rosenfarbes Blut /  
so auß der heiligen Wunden  
deines lincken Fußes geflo-  
ssen / an uns armen Sündern  
nicht verlohren seyn: sondern  
erweiche unsere harte Her-  
zen / durch dasselbige zu wah-  
rer Buß / und gib uns jetzt  
und sonderlich an unserem  
letzten End und Sterbstünd-  
lein ein demütiges und zer-  
knirschtes Herz / welches du  
O Gott / alles Trost und  
Erbarmuß nicht verachtest.  
Siehe auch an O Barm-  
herz

herziger Jesu / die arme See-  
len im Fegfeur / und mit  
einem einzigen tröpflein dei-  
nes Heiligen Bluts lösche  
auß ihre grosse Pein und  
Qual, welche sie leyden.

O allerbetrübteste Mut-  
ter Jesu / gedencke doch dei-  
ner und deines gebenedeyten  
Sohns Schmerzen / und  
verlasse uns nit in unsern  
letzten End.

Darauff wird gesungen der  
vierte Vers / Welchen singet die gan-  
ze Bruderschaft mit der Orgel.

4. Ach! Jesu süß / ich herzlich  
gruß.

Dein Todt: Angst / Blut / und  
Schmerzen / Ach



Ach laß sie nit/ ich herzlich bitt/  
Kommen auß meinem Herzen!

Bis in den Todt / bin ich mein  
Gott/  
Bereit für dich zu streiten/  
Den Todt mit dir zu leyden.

Das ander Gesäß.

Zu der H. Wunden des rechten  
Fuß unsers Erlösers/ umb die Gnad  
und Stärke wider alle Anfechtung in  
unsern Sterbstündlein/ betten sam-  
mentlich Fünff Vatter Unser/ und ein  
Ave Maria/ zu Ehren der Schmerzh-  
haften Mutter Jesu unter dem  
Creutz.

Gebett.

Der Priester bettet ganz allein mit  
lauter Stim.

**G**ütigster Jesu! nichts  
ist / daß uns grössere  
Furcht eines unglückseligen  
Todts

Todts verursache/ als unser  
unbeständiger Will/ welcher  
heunt geneigt ist zum Guten/  
Morgen zum Bösen. O  
Barmherziger JESU mit  
dem Nagel/ welcher da dei-  
nen rechten Fuß durchnägelt/  
hefte uns an dein H. Creutz/  
damit wir niemahl durch  
einige Anfechtung von dir  
weichen. Durch diese H.  
Wunde / durch das H.  
Blut / welches heraußge-  
flossen / verlenhe uns / daß  
wir in deiner Gnad bis in  
den Todt standhaftig ver-  
har-



Régi nyomtatványok, Univ. kn. Bratislava  
(305. 191)

harren. Erinnere dich sanftmütigster Jesu durch diese H. Wunden auch der armen Seelen / welche durch selbige hoffen die Erlösung auß ihrem feurigen Kercker / welche so lang verschoben wird. O Maria Mutter der Barmherzigkeit / stehe uns bey im letzten Streit / Amen.

Hierauff wird gesungen der fünfte Vers. Welchen singet die ganze Bruderschaft mit der Orgel.

5. Wann dan am End michs Gewissen brent /

Vor viele meiner Sünden:

O Jesu ey! zu meinem Heyl  
Mit Rew thu mich anzünden!

Ach

Ach gib O Gott! durch deinen Todt /

Ein wahre Reu deß Herzen /  
Vnd rechte Buß mit Schmerzen.

Das dritte Gesag.

Zu der linken Hand unsers Erlösers / umb Errettung unser Seelen / daß sie am letzten Gericht nicht zur linken Hand gestellet werde / fünff Vatter Unser / und ein Ave Maria / zu Ehren der Schmerzhafften Mutter Jesu unter dem Creüz.

Gebett.

Der Priester bettet ganz allein mit lauter Stimm.

**B**armherziger Jesu /  
wie wird uns umos  
Herz sehn / wann wir in  
unserm Sterbstündlein die  
Schuldbücher unserer Sün-  
den



den vor Augen sehen werden! Darumb wenden wir uns bey Zeiten zu der H. Wunden deiner linken Hand / und bitten demüthiglich durch diesen Nagel / durch die heilige Wunden / durch denselbigen Schmerken / und Rosenfarbiges Blut / du wollest uns sammentlich die Gnad verlenhen / daß wir alsdann hören die liebliche Stimm: Kommet her ihr Gebenedente. Ach! lasse auch die Stimm bald erschallen in dem Jeger /

feur / damit vielen armen Seelen gholffen werde auß ihren Pennen.

O Mutter der Barmherzigkeit / wende als dann deine barmherzige Augen zu uns / wann die unserige in Todtes Nothen werden erbrechen.

Darauff folgt der sechste Vers.  
Welchen singet die ganze Bruderschaft mit der Orgel.

6. Wann ich verdirb / und ewig stirb /  
Was hilft dir Herr dein Sterben /  
Da du dein Blut gabs höchstes Gut /  
Mich ewig zu erwerben:  
Drumb wan der Todt /  
Mich bringt in Noth /



Sey Jesu mir zu Handen/  
Rett mich auß Feindes Banden.

Das vierte Gesatz.

Zur rechten Hand Christi/ auff  
daß Er uns im letzten Gericht wolle  
setzen zu seiner Rechten/ fünff Vatter  
Vater/ und ein Ave Maria/ zu Ehren  
der Schmerzhafften Mutter Jesu  
unter dem Creutz.

Gebett.

Der Priester bettet ganz allein mit  
lauter Stimm.

**D** Gerechtiger Jesu/  
ich leb/ weiß nicht wie  
lang: ich sterb/ weiß nicht  
wann: ich reise/ weiß nicht  
wohin/ wie kommts daß ich  
nicht wachtsamb bin? was  
wil ich für ein Entschuldigung

gung vorbringen/ wann du  
mir deine heilige Wunden  
zeigen wirst/ die ich alle Tag  
mit meinen Sünden erneuere;  
gütigster Jesu/ ein eingiges  
tröpflein deines rosenfarben  
Bluts wirst du uns/  
**O** Gott nicht versagen/ damit  
wir als mit einem köstlichen  
Kleynod den Himmel  
mögen erkauffen/ diese Gnad  
zu erlangen/ nehmen wir  
uns bey dieser H. Wunden  
festiglich für/ hinführo nie-  
mahl mehr zu sündigen. **O**  
miltreichster Jesu/ wie lang  
B 3 wir



wirst du sehen können die große Pein der armen Seelen im Jeggfeur / welche zu dir im Himmel gehören; Heut lasse ihnen zu gut kommen das kostbahrliche Blut / so auß dieser H. Wunden geflossen.

O allerbetrübtste Mutter / in deinen gnadenreichen Schutz und Schirm befehlen wir heut und allezeit unser ganzes Leben sambt dessen End / und Sterb-Stündlein.

Hierauff wird gesungen der siebende Vers. Welchen singet die ganze Bruderschaft mit der Orgel.

7. Wann

7. Wann Kraft und Sinn seyn werden hin / mein Seel allein muß streiten:

O Herz dein Will seye dann mein Zihl

In allen meinem Leyden!

Mein Herz in mir / russe zu dir:

Dir lebe ich O Jesu!

Dir sterbe ich O Jesu!

Das fünffte Gesaß.

Zu der blutigen Seyten Christi / umb eyffrige Lieb zu Jesu und Maria / in unserm Sterb-Stündlein fünff Vatter unser / und ein Ave Maria / zu Ehren der Schmerzhafften Mutter Jesu unter dem Creutz.

Gebett.

Der Priester bettet ganz allein mit lauter Stimm.

**A**llerbarmherzigster Jesu / wir grüssen / und

B 4

vere.



verehren andächtiglich die  
Wunden deiner H. Seiten;  
und bitten dich demütiglich  
du wollest deine Göttliche  
Lieb in unsern Herzen ent-  
künden/ damit wir dich al-  
lein/ und über alles lieben/  
alle unmordentliche Liebe der  
Creaturen auß unsern Her-  
zen schliessen/ und dich je-  
derzeit darinnen wohnen las-  
sen. In diese H. Wunden  
befehlen wir dir Leib und  
Seel/ unser Leben und Ster-  
ben/ auch alle arme Seelen  
im Jegfeur/ unsere abgestor-  
bene

bene Brüder und Schwe-  
stern/ daß du sie wollest gnä-  
diglich erlösen/ mit einem  
Bluts-Tröpflein dieser dei-  
ner H. Seiten erquickten/  
auch sie zu dir in die ewige  
Freud/ und Glorj beruffen/  
und alda durch ihre H. Für-  
bitt uns ein seeliges Sterb-  
stündlein verlehnen.

O allerbetrübteste Mut-  
ter/ erlange uns diese grosse  
Gnad/ daß dein lieber Sohn  
Jesus in unserm Abschied  
unsere arme Seelen auffneh-

35 me



me in die Wunden seiner allerheiligsten Seiten/ Amen.

Darauff folgt der achte Vers.  
Welchen singet die ganze Bruderschaft mit der Orgel.

8. O wahre Freud im letzten Streit/

Dich Jesu herzlich nennen;

Und wann da bricht/ das Herz und Gesicht/

Mit Zuversicht bekennen!

Gib Jesu Gnad das in der That  
Mein Herz und Mund dich nenne/  
Und glaubig dich bekenne.

Zu ehren der drey Stunden/welche Christus der Sohn Gottes am Creuz gehangen und die letzte Todts-Angst aufgestanden/ werden gebettet drey Vatter unser.

Ge

Gebett.

Der Priester bettet gang' allein mit  
lauter Stimm.

**D** Her? Jesu Christe ich  
bitte dich von wegen  
deiner bitteren Mutter/ und  
deß grossen Schmerzens/wel-  
chen du gelitten hast am  
Stamm deß H. Creuzes;  
am allermeistens aber in der  
Stund/ da deine allerheilig-  
ste Seel von deinem Leib ist  
abgeschieden/ daß du dich  
über meine arme Seel wol-  
lest erbarmen/ wann sie von  
meinem Leib wird hinschei-  
den.

B 6

O M.



**A**llerseeligste Jungfran  
und Gottes Gebäh-  
rerin Maria / ich erinnere  
dich der traurigen Zeit / als  
du bey deinem allerliebsten  
Sohn gestanden / da er am  
Heiligen Creuß für mich  
gestorben / durch diese deine  
herzliche Schmerzen / durch  
den bittern Todt deines  
Sohns / durch die seeligma-  
chende Wunden / und kost-  
bahrliches Blut Jesu / stehe  
mir in meinem Sterbstünd-  
lein mit deiner Mütterlicher  
Hülff bey / erwerbe mir / daß  
meine

meine arme Seel in die hei-  
lige Wunden der Göttlichen  
Seiten Jesu / werde aufge-  
nommen.

**H**eiliger Jünger Christi  
Johannes / H. Joseph  
von Arimathia / H. Nicode-  
me / H. Longine / H. Maria  
Magdalena / H. Maria Ja-  
cobi / H. Salome / H. Ver-  
onica / H. Johanna / und an-  
dere liebe Heiligen / die Ihr  
bey dem Todt meines gecreü-  
tigten Heylands gewesen /  
stehet mir in meinem Sterb-  
stündlein bey / erlanget mir /  
B 7 daß



daß meine arme Seel in die  
Wund der Göttlichen Sen-  
ten Jesu werde auffgenom-  
men.

**D**ie Seel Christi heilige  
mich/

Der Leib Christi mach selig  
mich/

Das Blut Christi träncke  
mich/

Das Wasser der Senten  
Christi wasche mich/

Das Leyden Christi stärke  
mich/

O gütiger Jesu erhöre mich/  
In deine Wunden verberge  
mich/ Von

Von dir laß nimmer schei-  
den mich/

In meiner Todts-Stund be-  
ruffe mich/

Mit deinen Engeln zu loben  
dich/

Von Ewigkeit zu Ewigkeit/  
Amen.

Auß unser Hochlöblicher Bruders-  
schaft seyndt abgestorben/ 2c.

Für welche wir betten wollen ein  
Vatter unser/ und Englischen  
Gruß/ sambt den gewöhnlichen  
Psalmen/ 129.

Sac.

**A**uß der Tieffe ruffe ich  
Herz zu dir: Herz  
erhöre meine Stimm.

R. Dei-



R. Deine Ohren wollen  
Achtung haben auff die  
Stimm meines Bittens.

S. Ach Herz wann du der  
Sünden gedencen wirst/  
Herz wer wird bestehen mö-  
gen.

R. Aber bey dir ist die  
Vergebung/ und um deines  
Gesetzes willen verlaß ich  
mich auf dich.

S. Meine Seel verlast sich  
auf sein Wort: meine Seel  
hofft in den Herrn.

R. Von der Morgen  
wacht biß zu der Nacht/  
soll

soll Israel in dem Herrn  
hoffen.

S. Dan bey dem Herren  
ist Barmherzigkeit und ü-  
berflüssige Erlösung.

R. Und er wird Israel  
erlösen/ von allen seinen  
Sünden.

V. Herz gib ihnen die  
etwige Ruh.

R. Und das ewige Liecht  
leuchte ihnen.

V. Herz erhöre mein Ge-  
bett.

R. Und mein Geschrey  
komme zu dir.

Ge-



Gebett.

Der Priester bettet ganz allein mit  
lauter Stimm.

**H**err! ein Verley-  
her der versöhnlichen  
Gnade / und Liebhaber des  
Menschlichen Geschlechts:  
Wir bitten deine Gütigkeit/  
daß du die Brüder und  
Schwester / Freund und Gut-  
thäter unserer Versammlung/  
so auß dieser Welt verschie-  
den / durch das Leiden und  
sterben deines Sohns / durch  
die Fürbitt der seeligen allzeit  
Jungfrauen Maria / und  
Schmerzhafften Mutter /  
sambt

sambt allen Heiligen zu der  
Gemeinschaft der ewigen  
Seeligkeit kommen lassst.

**G**ott ein Schöpffer  
und Erlöser aller Glaub-  
gen / verleyhe den Seelen  
deiner Diener und Dienerin-  
nen Verzeihung aller Sün-  
den / auff daß sie die gnädige  
Nachlassung / welche sie alle-  
zeit gewünscht / durch Gott-  
selige Fürbitt erlangen: Der  
du lebst und regierest mit  
Gott dem Vater in Einig-  
keit des h. Geistes / Gott  
von Ewigkeit zu Ewigkeit /  
R. Amen.

Wo-



Régi nyomtatványok, Univ. kn. Bratislava  
(305. 19.)

Vorauß singet die Bruderschaft mit  
der Orgel.

O Crux ave Spes unica!

Hoc { Passionis } Tempore  
          { Glorioso }

Auge pijs Justitiam  
Reisque dona veniam.

Leztlich singet der Priester.  
Genitori Genitoque.

Die Bruderschaft antwortet.  
Laus & jubilatio,  
Salus, honor, virtus quóque,  
Sit & Benedictio,  
Procedenti ab utroque,  
Compar sit Laudatio, Amen.

Besondere Andachts Übungen.

Gesang

Vor anfang der versammlung.

1.

O Jesu! mein/ du bist alls gut  
          allein/ Die

Die Heilige Bunden dein/mein  
zuflucht sein.

Wann seinen Rach/der Höllisch  
Drach/

Wird aussperen/ mich zu ver-  
zehren/

Laß doch die Bunden dein/  
mein zuflucht sein.

2.

O Jesu mein/ in dir ist Hülff  
allein/

Die Heilige Bunden dein/mein  
Arzney sein/

Nichts ist in mir/ muß es be-  
kennen dir/

Un leib/ und Seel gesund/ ist  
alles wund.

Laß doch die Bunden dein/mein  
Arzney sein.

3. D



Régi nyomtatványok, Univ. kn. Bratislava  
(305. 19. j.)

3.

O Jesu gut/ du machst mir  
Herz und mueth/  
Wann ich die wunden schau/  
auf dich vertran.  
Da finden thue/ auch in äng-  
sten Ruhe/  
Nichts wird mir da zu schwär/  
das peiniget sehr/  
Dieweil die Wunden dein/mein  
stärke sein.

4.

O Jesu freu/ wie wunder dein  
gebau/  
Darinn die pfordten sein/ die  
Wunden dein/  
Laß mich nur ein/ so werd von  
sünden rein/  
Mit dir vereine mich/ will lie-  
ben dich/

Laß

Laß dann die Wunden dein/  
mein Pfordten sein.

Gesang.

Zu ende der Versammlung.

Stabat Mater Dolorosa.

Christi Mutter stund mit Schmer-  
zen/  
Bey dem Creuz/ und weynt von  
Herzen/  
Da ihr Lieber Sohn dranhieng.  
2. Voller Peyne/ voller Quaale  
War ihr ganz betrübte Seele/  
Sie ein scharffes Schwert durch  
gieng.  
3. O wie traurig und beschwäret  
War die Mutter hochgeehret  
Wegen ihres Sohns allein!  
4. Ihr die zähren (scharffe laugen)  
Häuffig flossen auß den Augen  
Wann sie ansah Jesu Peyn.

5. Wer



Régi nyomtatványok, Univ. kn. Bratislava  
(305. 91)

5. Wer könt doch mit trucknen Augen  
Ihr betrubtes Herz anschauen/  
Mit so scharffen schwerd verwund?  
6. Dir vergehen würd das lachen/  
Wan du würdest recht betrachten/  
Was sie bey dem Creuß empfund  
7. Wohin sie sich thäte wenden/  
Sah sie Jesum in Tormenten  
Für die Sünd der ganzen Welt.  
8. Sie sah ihren lieben Sohne  
Sterben an des Creüßes Throne/  
Zum Spott allen vorgestellt.  
9. Eja Mutter Bruu der Liebe/  
Mir verschaffe (nit vorschiebe)  
Daß ich herzlich wein mit dir.  
10. Auch verschaffe daß mein Herze  
Nur für lauter Lieb zerschmelze/  
Wann ihm kombt dein Leydē vor.  
11. Heilige Mutter meinem Herzen  
Presse ein die grosse schmerzen/  
Daß ich stäts gedenc̃ daran.  
12. Mach daß ich an streich und wun-  
den/

So

- So da Christus hat empfunden/  
Mach ein reiche Erbschafft han.  
13. Ach daß mit dir recht mag weyn-  
nen/  
Mich mit Christo ganz vereinen/  
Weil ich leb auff dieser Erd.  
14. Ach das weynend würd gefun-  
den  
Bey dem Creuß mit dir all stun-  
den/  
Wie mein Herz allein begehrt.  
15. Jungfrau aller Jungfrauen  
Crone/  
Meiner/ bitt ich/ nicht verschone/  
Deine Zähern theil mit mir.  
16. Gib doch/ daß ich sonst nicht ach-  
te/  
Daß nur Christi Todt betrachte/  
Dieß allein ist mein Begierd.  
17. Mach mich durch den Tod deins  
kinds (des/  
Sicher vor die Strick des Fein-  
Sicher vor der Höllen Glut.  
18. Mich



Régi nyomtatványok, Univ. kn. Bratislava  
(305. 191)

18. Mich mit Glammen gang en-  
hinde/  
Daß ich Trost bey dir empfinde/  
Wann dein Sohn mich richtē thut.  
19. Durch sein Creutz wollst behütten  
Mich vors Teuffels grimmig Wüt-  
ten  
Mich bewahren in der Gnad.  
20. Wann ich werde endlich sterben/  
Gib das meine Seel mag erben  
Sion aller Heiligen statt.

Vitanen/ von bittern leyden/  
und sterben Christi Iesu/  
welche alle Freytag nach der  
Woch/ von der Bruderschaft der  
Todt-Angst Christi/ offentlich  
wird gesprochen.

Herr erbarme dich unser/  
Christe erbarme dich unser.  
Herr erbarme dich unser/  
Christe höre uns/  
Christe erhöre uns/

Gott

Gott Vatter im himmel/  
Gott Sohn Erlöser der weltd/  
Gott heyliger Geist /  
Heilige Dreyfaltigkeit ein eini-  
ger Gott/  
Iesu umb dreyßig Silberling  
Verkauft/ und mit dem kuß  
von Juda verrathen.  
Iesu in der bluetigen angst auf  
dem Delberg von dem Engel  
gestärket.  
Iesu wie ein übelthäter gefan-  
gen/ und gebunden.  
Iesu vor dem hohen Priester  
Anna mit fausten geschlagen.  
Iesu im hauß Caypha drey  
mahl von Petro verlaugnet/  
Iesu vor dem Pilato fälschlich  
angeklagt.  
Iesu von Herode in weissen Kleid  
verspottet.  
Iesu mit geißlen erbarmlich  
zerfleischet.

Erbarme dich unser.

Er

Je



Jesu mit speichel verspien/und  
 mit dörnern gecrönet.  
 Jesu zum schmerzlichen Todt  
 des Creüzes verurtheilt.  
 Jesu dem schwährem last des  
 Creüzes unmenshlich ge-  
 schleift.  
 Jesu mitten unter denen mör-  
 dern gecreüziget.  
 Jesu mit geneigtem haubt in  
 bitterer Todt-angst für uns  
 am Creüz gestorben.  
 Jesu sey uns gnädig. Verschone  
 unser o Herr.  
 Jesu sey uns gnädig. Erhöre uns  
 o herr.  
 Vor krieg/ hunger/ Pest/ und allen  
 übel. Erlöse uns o Herr.  
 Vor sünden und dem ewigen Todt.  
 Erlöse uns o Herr.  
 Durch dein bitteres leiden/ und  
 schmerzliche Todt-angst. Erlö-  
 se uns o Herr.

Erbarne dich unser.

Durch

Durch die sieben klägliche worth  
 am Creüz/ Erlöse uns o Herr.  
 Durch dein heilige bluetsflüssende  
 fünff Wunden/ Erlöse uns o Herr.  
 Wir arme Sünder bitten dich/ Er-  
 höre uns o Herr.  
 Das du die gedächtnus deines  
 heiligen leydens/ und sterbens  
 in unseren hertzen allezeit er-  
 halten wöllest/  
 Das du uns wahre bues/ und  
 ein glückseeliges end verleyhen  
 wöllest/  
 Das du alle Christglaubige ge-  
 genwertige/ und abwesende  
 mit- glieder dieser Bruder-  
 schafft in deiner gnad erhalten  
 wollest/  
 Das du allen abgestorbenen Brü-  
 tern/ und Schwestern dieser  
 Bruderschaft/ die Ewige ruhe  
 verleyhen wollest/

Erhöre uns o Herr.

E;

D du

Régi nyomtatványok, Univ. kn. Bratislava  
 (305. 171)



Régi nyomtatványok, Univ. kn. Bratislava  
(305.19.1)

Du Sohn Gottes/wir bitten dich/  
Erhöre uns.

Du Lamb Gottes/welches du hin-  
nimbst die Sünd der welt/ Ver-  
schone unser o Herr.

Du Lamb Gottes/welches du hin-  
nimbst die Sünd der welt/ Er-  
höre uns o Herr.

Du Lamb Gottes/welches du hin-  
nimbst die Sünd der welt/ Er-  
barme dich unser o Herr.

Christe höre uns/

Christe erhöre uns.

Herr erbarme dich unser/

Christe erbarme dich unser/

Herr erbarme dich unser.

Vatter unser 2c. Ave Maria 2c.

V. Christus ist für uns gehorsamb  
gewesen bis in den Todt.

R. In den Todt des Creüges.

V. Herr sey ingedenckh deiner Bru-  
derschaft.

R. Die

R. Die du zur gedächtnus deines  
heiligen leydens/und sterbens ver-  
samblet hast.

Gebett.

**V**er Jesu Christe / un-  
ser gecreuzigter hey-  
land/ und erlöser/ wir bitten  
dich demüetiglich/ durch dein  
heyliges leyden/ und bittere  
Todt-Angst / die du am  
freytag umb sechs uhr / am  
heiligen Creutz/ umb erlö-  
sung des menschlichen ge-  
schlechts hast gelitten / und  
ausgestanden/wie auch durch  
die fürbitt deiner mit dir in  
der Todt-angst mit leidenden

G 4 Mut-



Mutter Maria / erbarme  
dich über alle gegenwärtige/  
und abwesende dieser Bru-  
derschaft einverleibte mit-  
glieder / verleihe uns allen ein  
glückseliges end / das dein  
heiliges leiden / und sterben  
an uns nicht verlohren wer-  
de: zu dem end opffern wir  
uns dir ganz / und gar auf  
zu einem brandt Opfer in  
der vereinigung der verdien-  
sten deines heiligen Leidens/  
und Sterbens / sonderlich  
deiner letzten Todt-angst am  
Creutz / dich ganz demüeti-  
glick

glick bittend / du wollest die-  
sen theuren werth deinem  
himlischen Vatter fürstellen/  
und uns allen so dieser an-  
dacht zugethan sein / ein  
glückseliges end erwerben.

O GOTT / der du bist ein  
liebhaber des menschliche ge-  
schlechts / wir bitten dein  
unermessene güetigkeit /  
durch die todt-angst deines  
Sohns / und fürbitt der al-  
lerseeligsten Jungfrauen Ma-  
ria / du wollest allen brüdern  
und schwestern / gutthätern /  
und gutthäterinē dieser unser

G 5      Bruch



Bruderschaft/ so aus dieser  
welcht verschieden seind/ die  
ewige ruhe verleihen/ und sie  
zu der gemeinschaft der ewi-  
gen seeligkeit kommen lassen/  
durch unsern Herrn Jesum  
Christum deinen Sohn/ wel-  
cher mit dir lebt/ und regiert  
in ewigkeit des Heiligen  
Geistes/ Wahrer Gdt von  
ewigkeit/ zu ewigkeit/  
A M E N.



Lita

Litanen für die Christglau-  
bige Seelen der abgestorbe-  
nen.

Herr erbarme dich unser/  
Christe erbarme dich unser/  
Herr erbarme dich unser.

Christe höre uns/  
Christe erhöre uns.

Gdt Vater von himmel/  
Erbarme dich aller abgestorbenen  
Christgläubigen Seelen.

Gdt Sohn erlöser der welcht/  
Erbarme dich aller abgestorbenen  
Christgläubigen Seelen.

Gdt Heiliger Geist/ Erbarme  
dich aller abgestorbenen Christ-  
gläubigen Seelen.

Heilige Dreyfaltigkeit/ ein einiger  
Gdt/ Erbarme dich aller abge-  
storbenen Christgläubigen Seelē.

Heilige Maria/ bitt für sie hoch-  
würdige Mutter Gottes/ bitt für  
sie.

Es

3a



Régi nyomtatványok, Univ.kn.Bratislava  
(305.191)

Zahrte / reine Jungfrau ob allen  
Jungfrauen bitt für sie.

Heiliger Michael / }  
Heiliger Gabriel / } Bitt für sie.  
Heiliger Raphael / }

Alle Heilige Engel / und Erzengel /  
Bittet für sie.

Heiliger Joannes der Tauffer / Bitt  
für sie.

Alle Heilige Patriarchen / und Pro-  
pheten / Bittet für sie.

Heiliger Petre / }  
Heiliger Paule / } Bitt für sie.  
Heiliger Andrea / }  
Heiliger Thoma / }

Alle Heilige Apostel / und Ewange-  
listen / Bittet für sie.

Heiliger Stephane / }  
Heiliger Lorenz / } Bitt für sie.  
Heiliger Sebastiane / }  
Heiliger Georgi / }

Alle Heilige Martyrer / Bittet für  
sie. Dei

Heiliger Gregori / }  
Heiliger Ambrosi / }  
Heiliger Augustine / } Bitt für sie.  
Heiliger Hieronyme / }  
Heiliger Martine / }

Alle Heilige Bischöf / und Reich-  
tiger / Bittet für sie.

Alle Heilige Mönch / und Einsidler /  
Bittet für sie.

Alle Heilige Priester / und Leviten /  
Bittet für sie.

Heilige Maria Magdalena / Bitt  
für sie.

Heilige Martha / }  
Heilige Agnes / } Bitt für sie.  
Heilige Catharina / }

Alle Heilige Jungfrauen / und Witt-  
frauen / Bittet für sie.

Alle Gottes Engel / und Heilige /  
Bittet für alle Christglaubige se-  
elen. (uns.

Herr bis ihnen gnädig / Herr erhö-  
re Herr bis ihnen gnädig. Herr Jesu  
Christe erlöse sie. E7 Von



Régi nyomtatványok, Univ. kn. Bratislava  
(305.191)

Von deinem zorn/  
Von deiner strengen gerechtigkeit/  
Von gewalt/ und peyn der bösen feind/  
Von dem nagenden Wurm des gewissens/  
Von inwendiger Traurigkeit/  
Von herzlicher betrübnuß/  
Von grossen langmüethigen ver-  
langen/  
Von brennenden hizigen feuer/  
Von der durchdringenden greü-  
lichen kälte/  
Von der finsternus/ Jammer/  
und elend/  
Von aller peyn/ und straff der  
ungebüesten Sünden/  
Durch dein reine unbesleckte  
empfangnuß/ und geburth/  
Durch deine Schmerzhliche be-  
schneidung/

Herz Jesu Ehrliche erlöse sie.

Durch

Durch deinen Süessen Heiligen  
Nahmen/  
Durch dein Würdige Tauff/  
Durch dein strenges fasten/  
Durch dein tieffe demueth/  
Durch dein stätte keuschheit/  
Durch dein eyserste armuth/  
Durch dein Vollkommenen gehor-  
samb/  
Durch deine Wunderbahrliche  
Sanfft müetigkeit/  
Durch deine heilige lieb/  
Durch dein Heylwertiges Pre-  
digambt/  
Durch deine Heilige fünff Wun-  
den/  
Durch dein schwächlichen/ un-  
schuldigen todt/  
Durch dein traurige begräbnus/  
Durch dein herrliche aufersteh-  
ung/  
Durch dein gloriwürdige himmel-  
fahrt/

Herz Jesu Ehrliche erlöse sie.

Durch



Régi nyomtatványok, Univ. kn. Bratislava  
(305.191)

Durch die zukunfft deines heiligen  
Geistes/ Herz Jesu Christe er-  
löse sie.

Wir Sünder bitten dich/ O Gott  
erhöre uns.

Das du aller Christglaubigen se-  
elen verschonest/

Das du ihnen alle Sünden/und  
wohl verdiente Straff nach-  
lassest/

Das du sie von dem Fürsten der  
finsternus / und allen peynli-  
chen örtern erledigest/

Das du ihnen nicht zurechnest  
die verlohrene zeit / und ver-  
samblus deiner gnaden /

Das du vergessest all ihrer schuld/  
so sie durch ungehorsamb hier  
gemacht haben/

Das du sie aus traurigkeit zu  
den freuden/ und von der fin-  
sternus zum ewigē licht kom-  
men lassest/

Wir bitten dich o Gott erhöre uns.

Das

Das sie von dem guten Engel  
getröstet / und in das land  
der lebendigen hingeführet  
werden/

Das du ihre begirten erfülest /  
und von aller pein erledigest/

Das du aller brüder/ und schwe-  
ster unserer Bruderschaft/ auch  
unserer Eltern/ freünd / und  
wolthätter seelen/ den ewi-  
gen Friden sonderlich verley-  
hest/

Das du begnadest alle Christ-  
glaubige/ deren sonst kein ge-  
dächtnus wird auf erden ge-  
halten/

Du Sohn Gottes/ Wir bitten  
dich erhöre uns.

O du Lamb Gottes/ welches du  
hinnimbst die Sünden der welt/  
Erbarne dich aller Christ-glau-  
bigen Seelen.

O du Lamb Gottes ic.

O du

Wir bitten dich o Gott erhöre uns.



Du Lamb Gottes/ welches du hin-  
nimbst die Sünden der welt/ Gib  
ihnen den ewigen Frieden/ und Ruhe.

Christe höre uns /

Christe erhöre uns.

Herr erbarme dich unser/ und Ihrer/  
Christe erbarme dich unser/ und  
Ihrer.

Herr erbarme dich unser/ und Ihrer.

Der Sechste Buß Psalm:

Als der tieffen / ruffe ich  
herr zu dir: herr erhöre meine  
Stimm,

Las deine ohren merken/ auf die  
Stimm meines lebens.

So du wilt herr der Sünden  
gedenken: herr wer wird bestes-  
hen?

Dan bey dir ist gnad: und umb  
deines gesetzes willen/ hab ich mich  
auf dich verlassen.

Mein

Mein Seel hat sich auf sein wort  
verlassen: in dem herrn hat mein  
Seel geheffet.

Von der morgen: wacht bis zur  
nacht heffet Israel auf den herrn.

Dann barmherzigkeit ist bey dem  
herrn: und sehr viel erlösung bey  
ihm:

Und er wird Israel erlösen/ aus  
allen seinen Sünden.

Ehr sey dem Vatter/ und dem  
Sohn/ und dem Heiligen Geist.

Als es war im anfang/ ietzt/ und  
allweg/ und zu ewigen zeiten/ Amen.

Gebett für die abgestorbene  
bey der Seelen Meß.

**D**emächtiger/ und gerecht-  
ter GOTT / gewalti-  
ger Herr/ und Herrscher über  
lebendige / und todte / welche  
hohe

Régi nyomtatványok, Univ. kn. Bratislava  
(305.191)



hohe Majestät/ erkennen und  
ehren die Auserwöhlten/ so  
droben im himmel/ hier auf  
erden/ und auch unter der er-  
den gesunde werde. Ich bitte  
dein Hohe Majestät mit de-  
müetigen herzen/ für mei-  
nen lieben Vatter/ und Mut-  
ter/ für meine geliebte Brüder  
und Schwestern/ für meine  
getreue freünd und Wohl-  
thätter/ für N: und N: ja für  
alle Christglaubige seelen/  
welche deine schräkliche ur-  
theil empfinden/ und doch  
unter deine Auserwöhlten ge-  
zhelet

zehlet werden/ und nun in der  
Hoffnung seelig seynd. Du  
hast sie nach deiner bildnus  
so edel erschaffen/ las sie  
deines Göttlichen Anschau-  
ens/ und der ewigen Seelig-  
keit würdig werden. Du hast  
sie auch theuer erkauften/  
und erlösen lassen/ nicht mit  
vergänglichem goldt und sil-  
ber/ sondern mit dem theü-  
ern bluet deines geliebten  
Sohns Jesu Christi: als  
des unschuldigen/ und unbe-  
flechten Lammleins: Da-  
rumb o Vatter der barmher-  
zikeit/



zigkeit/ laß sie genießen des  
kräftigen leydens / und ster-  
bens / deiner gnad / und  
barmherzigkeit/ ja auch des ewi-  
gen lebens/ so ihnen/ und  
allen rechtglaubigen/ bußfer-  
tigen Sündern bereit/ und  
verheissen ist. Nimb von  
ihnen hinwegh / o starker  
Gott / alle hindernis/ Sün-  
den / und straff / das sie nach  
ihrem grossen verlangen zu  
dir / als ihrem lezten end  
bald kommen / und aus der  
finsternis zum ewigen licht/  
aus jammer / und pein zur  
fre-

freud / und Seeligkeit auf-  
genommen werden; das ver-  
lenhe güetiger Vatter/ ihnen  
zum trost / dir zu lob / und  
dem ganzen himmlischen Je-  
rusalem zur zier/ und auf-  
nehmung; damit der aufer-  
wöhlten zahl in deinem Reich  
desto grösser / und vollkom-  
mener werde / Amen.

Ein anders Gebett.

**B**armherziger / Ewi-  
ger Vatter / wir bit-  
ten dich / durch die unendli-  
che verdienst deines allerlieb-  
sten

Régi nyomtatványok, Univ. kn. Bratislava  
(305.19.1)



ste Sohns Jesu Christi /  
durch die fürbitt seiner aller-  
seeligsten Mutter Marice /  
und aller deiner Heiligen En-  
gel / und Auserwählten / du  
wollest unser gebett / und  
das allerheiligste Mess-Opf-  
fer für alle verstorbene Brü-  
der / und Schwestern / unse-  
rer Bruderschaft / für un-  
sere Eltern / und befreundten /  
auch für alle Christglaubige  
seelen aufnehmen / und sie  
durch dieses Heiligste Sa-  
crament / und unbesleckte  
Lamblein / welches hinweg  
nimbt

nimbt die Sünden der wldt  
von aller quaal und pein er-  
ledigen und den himmlischen  
freunden gelangen lassen /  
Amen.

Gebett für die abgestorbene.

**D** Herr Jesu Christe /  
du Vatter der Barm-  
herzigkeit / ich befehle dir die  
Seel meines lieben N: und  
alle Christglaubige Seelen in  
Fegfeuer / in deine heilige  
fünf Wunden / und bitte dich  
demütiglich / durch dein  
bitters leyden / und sterben /  
D und

Univ.kn.Bratislava

Régi nyomtatványok  
(305.91)

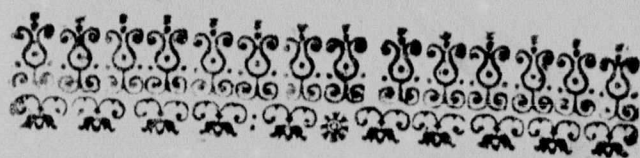


Régi nyomtatványok, Univ.kn.Bratislava  
(305.191)

und durch dein Rosenfarbes  
bluet / du wöllest ihnen  
barmherziglich verschonen /  
und gnädiglich nachlassen all  
ihr schuld / und wohlver-  
diente straff / alle ihre schmer-  
zen / und pein / damit sie aus  
den flammen des segfeurs er-  
lediget werden / und sich mit  
allen lieben Heiligen Engeln  
Gottes in himmel erfreuen /  
in der ewigen ruhe / in der  
ewigen freud / und Seelig-  
keit / Amen.

V. Gib ihnen o Herr die ewige ruhe.  
R. Undt das ewige liecht lechte ih-  
nen / Amen.

Re-



## Register.

|  |      |    |
|--|------|----|
| Satzungen dieser Bruderschaft.         | Pag. | 1  |
| Ordnung dieser Bruderschaft.           |      | 5  |
| Rosenkranz von den 5. Bunden Christi / |      | 11 |
| Psalm: Auß der tieffe ruffe ich /      |      | 31 |
| Gesang vor anfang der versammlung.     |      | 36 |
| Gesang zu ende der versammlung.        |      | 39 |

